

Inhalt

Vorwort — XIII

1. Einleitung — 1

2. Die Bezeugung des Petrus evangeliums — 5

2.1 Die Bezeugung des Petrus evangeliums in der frühchristlichen Literatur — 6

2.1.1 Justin der Märtyrer — 6

2.1.2 Melito von Sardes — 12

2.1.3 Serapion von Antiochien — 16

2.1.4 Origenes — 19

2.1.5 Syrische Didaskalie — 21

2.1.6 Eusebius von Cäsarea — 23

2.1.7 Didymus der Blinde — 25

2.1.8 Theodoret von Cyrus — 26

2.1.9 Weitere Berührungen des Petrus evangeliums mit der altchristlichen Literatur — 26

2.1.10 Exkurs: Ostrakon *van Haelst* 741 — 27

2.1.11 Zwischenfazit — 32

2.2 Die möglichen Textzeugen des Petrus evangeliums — 34

2.2.1 Der Akhmîm-Kodex — 34

2.2.1.1 Allgemeines — 34

2.2.1.2 Petrus als Ich-Erzähler? — 38

2.2.1.3 Ein doketischer Text? — 40

2.2.2 Papyrus Oxyrhynchus 2949 — 45

2.2.3 Papyrus Oxyrhynchus 4009 — 48

2.2.4 Papyrus Egerton 2 — 50

2.2.5 Fayûm-Fragment P.Vindob.G 2325 — 52

2.2.6 Zwischenfazit — 53

2.3 Zusammenfassung und Fazit — 55

3. Das Petrus evangelium innerhalb der frühchristlichen Evangelienliteratur — 57

3.1 Das Verhältnis des Petrus evangeliums zu den kanonisch gewordenen Evangelien — 58

3.1.1 Direkte literarische Abhängigkeit — 59

3.1.2 Literar- und überlieferungskritische Verhältnisbestimmung — 64

3.1.3	Sekundäre Mündlichkeit — 69
3.1.4	„Social Memory Approach“ — 74
3.1.5	„Rewritten Gospel“ — 76
3.1.6	Grenzen und Probleme der Verhältnisbestimmung — 81
3.1.6.1	Das textgeschichtliche Problem — 81
3.1.6.2	Die komplexe Überlieferungssituation im zweiten Jahrhundert — 84
3.1.6.3	Die Datierung des Petrus evangeliums — 89
3.1.6.4	Die Gefahr hermeneutischer Zirkelschlüsse — 90
3.1.7	Zwischenfazit — 97
3.2	Das Petrus evangelium als „aktualisierende Neuerzählung“ — 98
3.2.1	Hermeneutischer Perspektivwechsel: Vom Medium zu Aufnahmementention und sprachlich-literarischer Verarbeitung — 98
3.2.2	Das Petrus evangelium als „aktualisierende Neuerzählung“ der Passion und Auferstehung Jesu Christi — 103
3.3	Zusammenfassung und Fazit — 108
4.	Die Darstellung der Juden im Petrus evangelium — 110
4.1	Forschungsgeschichtliche Hinführung — 110
4.1.1	Die Interpretation der Judendarstellung des Petrus evangeliums in der bisherigen Forschung — 110
4.1.2	Die Notwendigkeit und Chance einer neuen Untersuchung der Judendarstellung des Petrus evangeliums — 117
4.2	Methodik — 119
4.2.1	Die Narratologie als Teil der literaturwissenschaftlichen Bibelauslegung — 119
4.2.2	Die postklassische Narratologie — 121
4.2.2.1	Exkurs: Erzähler und Evangelist — 122
4.2.3	Das narratologische Figurenverständnis — 124
4.2.4	Die narratologische Figurenanalyse — 131
4.2.5	Vorgehen und Ziel der folgenden Analyse — 132
4.3	Die narratologische Beschreibung des Petrus evangeliums — 133
4.3.1	Der Erzähler und die Erzählperspektive des Petrus evangeliums — 133
4.3.2	Die Erzählebenen des Petrus evangeliums — 136
4.3.3	Die erzählte Welt des Petrus evangeliums — 137
4.3.3.1	Das Figurenensemble — 137
4.3.3.2	Der erzählte Ort — 139
4.3.3.3	Die erzählte Zeit — 140
4.3.4	Die Handlungsstruktur des Petrus evangeliums — 143

4.3.5	Zwischenfazit — 144
4.4	Die Figurengruppe der Juden — 145
4.4.1	Die Bezeichnung der jüdischen Figuren und Figurengruppen — 146
4.4.2	Die Figurenkonstellation — 150
4.5	Einzelanalyse der Figurendarstellung — 150
4.5.0.1	Exkurs: Intertextuelle Bezüge des Petrusevangeliums zum Alten Testament — 152
4.5.1	Szene I – Der Prozess gegen den Kyrios — 154
4.5.1.1	Exkurs: Der christologische Hoheitstitel „Kyrios“ — 159
4.5.2	Szene II – Die Bitte um den Leichnam des Kyrios — 161
4.5.3	Szene III: Die Geißelung und Kreuzigung des Kyrios — 169
4.5.3.1	Exkurs: Der christologische Hoheitstitel „Sohn Gottes“ — 171
4.5.4	Szene IV – Der Einspruch des Mitgekreuzigten — 184
4.5.5	Szene V – Der Tod des Kyrios — 192
4.5.6	Szene VI – Kreuzabnahme und Grablegung — 201
4.5.7	Szene VII – Der Sinneswandel der jüdischen Figuren — 204
4.5.8	Szene VIII – Im Jüngerversteck — 210
4.5.9	Szene IX – Die Verständigung über eine Grabwache — 213
4.5.10	Szene X – Die Bewachung des Grabs — 221
4.5.11	Szene XI – Der Sabbat — 224
4.5.12	Szene XII – Die Auferstehung — 225
4.5.13	Szene XIII – Die Vertuschung der Auferstehung — 248
4.5.13.1	Exkurs: Die Sprechakttheorie — 252
4.5.14	Szene XIV – Die Frauen am Grab — 262
4.5.15	Der weitere Erzählverlauf — 276
4.6	Zusammenfassung und Fazit — 276
4.6.1	Die Figurenmodelle der jüdischen Figuren und Figurengruppen — 277
4.6.1.1	Das Figurenmodell des Herodes — 278
4.6.1.2	Das Figurenmodell des jüdischen Volkes — 279
4.6.1.3	Das Figurenmodell der jüdischen Elite — 280
4.6.2	Die weiteren Figurenmodelle — 282
4.6.2.1	Das Figurenmodell des Pilatus — 282
4.6.2.2	Das Figurenmodell des Kyrios — 284
4.6.2.3	Das Figurenmodell der Anhänger des Kyrios — 286
4.6.3	Weitere Charakteristika der Darstellung des Petrusevangeliums — 288

4.6.3.1	Die erzählerische „Absicherung“ der Auferstehung des Kyrios — 288
4.6.3.2	Der Gebrauch der Septuaginta — 289
5.	Der theologiegeschichtliche Kontext der Judendarstellung des Petrusevangeliums — 291
5.0.1	Exkurs – Definition des Begriffs „Verfolgung“ — 292
5.1	Spuren auf dem Weg der Trennung zwischen Christen und Juden — 295
5.1.1	Die Suche des Urchristentums nach einer Verhältnisbestimmung zum jüdischen Glauben — 295
5.1.2	Die zentrale Bedeutung des zweiten Jahrhunderts für den Trennungsprozess zwischen Christen und Juden — 299
5.2	Die Darstellung der Juden im Johannesevangelium — 301
5.2.1	Die Rolle jüdischer Figuren während des Wirkens Jesu (Joh 1–12) — 302
5.2.2	Die Verfolgungsthematik im Johannesevangelium — 310
5.2.3	Die Beteiligung jüdischer Figuren an der Passion Jesu (Joh 18–19) — 313
5.2.4	Der historische Hintergrund der Judendarstellung des Johannesevangeliums — 319
5.2.5	Vergleich mit dem Petrusevangelium — 322
5.2.6	Zwischenfazit — 324
5.3	Die Konfliktsituation zwischen Christen und Juden in der griechischen Petrusapokalypse — 326
5.3.1	Der Text der Petrusapokalypse — 326
5.3.2	Die Betonung der Verfolgungsthematik in der Petrusapokalypse — 329
5.3.3	Die Datierung der Petrusapokalypse — 334
5.3.3.1	Exkurs: Der Bar-Kochba-Aufstand — 336
5.3.4	Vergleich des Petrusevangeliums mit der Petrusapokalypse — 341
5.3.4.1	Allgemeiner Vergleich — 341
5.3.4.2	Vergleich der Judendarstellung — 344
5.3.5	Zwischenfazit — 353
5.4	Die Darstellung jüdischer Beteiligung an Christenverfolgungen im Martyrium des Polykarp — 357
5.4.1	Die Datierung und Historizität des Martyrium des Polykarp — 357
5.4.2	Die Darstellung der Juden im Martyrium des Polykarp — 365

5.4.2.1	Der historische Hintergrund der Judendarstellung des Martyrium des Polykarp — 374
5.4.3	Vergleich mit dem Petrus evangelium — 380
5.4.4	Zwischenfazit — 384
5.5	Die Darstellung der Juden im Unbekannten Berliner Evangelium — 386
5.5.1	Textgestalt und Datierung des Unbekannten Berliner Evangeliums — 386
5.5.2	Berührungspunkte zwischen dem Unbekannten Berliner Evangelium und dem Petrus evangelium — 389
5.5.3	Die Judendarstellung des Unbekannten Berliner Evangeliums — 392
5.5.4	Zwischenfazit — 396
5.6	Zusammenfassung und Fazit — 398
5.6.1	Das besondere Profil der Judendarstellung des Petrus evangeliums in ihrem theologiegeschichtlichen Kontext — 398
5.6.1.1	Die außergewöhnlich drastische Beschuldigung der Juden für den Tod Jesu — 398
5.6.1.2	Die zentrale Bedeutung der Verfolgungsthematik im Petrus evangelium — 399
5.6.2	Der theologiegeschichtliche Kontext der Judendarstellung des Petrus evangeliums — 401
5.6.2.1	Die Entstehung in einer Konfliktsituation zwischen Christen und Juden — 401
5.6.2.2	Die Adressaten des Petrus evangeliums — 403
5.6.2.3	Die Pragmatik der Judendarstellung des Petrus evangeliums — 404
5.6.2.4	Zeit und Ort der Abfassung des Petrus evangeliums — 405
6. Ergebnisse — 407	
6.1	Die Bezeugung des Petrus evangeliums in der und sein Verhältnis zur frühchristlichen Literatur — 407
6.2	Das narratologische Profil und die Darstellung der Juden im Petrus evangelium — 408
6.3	Der theologiegeschichtliche Kontext der Darstellung der Juden im Petrus evangelium — 412
7. Anhang — 416	
7.1	Literaturverzeichnis — 416
7.1.1	Quellen — 416

7.1.2 Wörterbücher, Lexika und Hilfsmittel — **418**
7.1.3 Sekundärliteratur — **420**

Stellenregister — 437

Personen- und Ortsregister — 447

Sachregister — 452